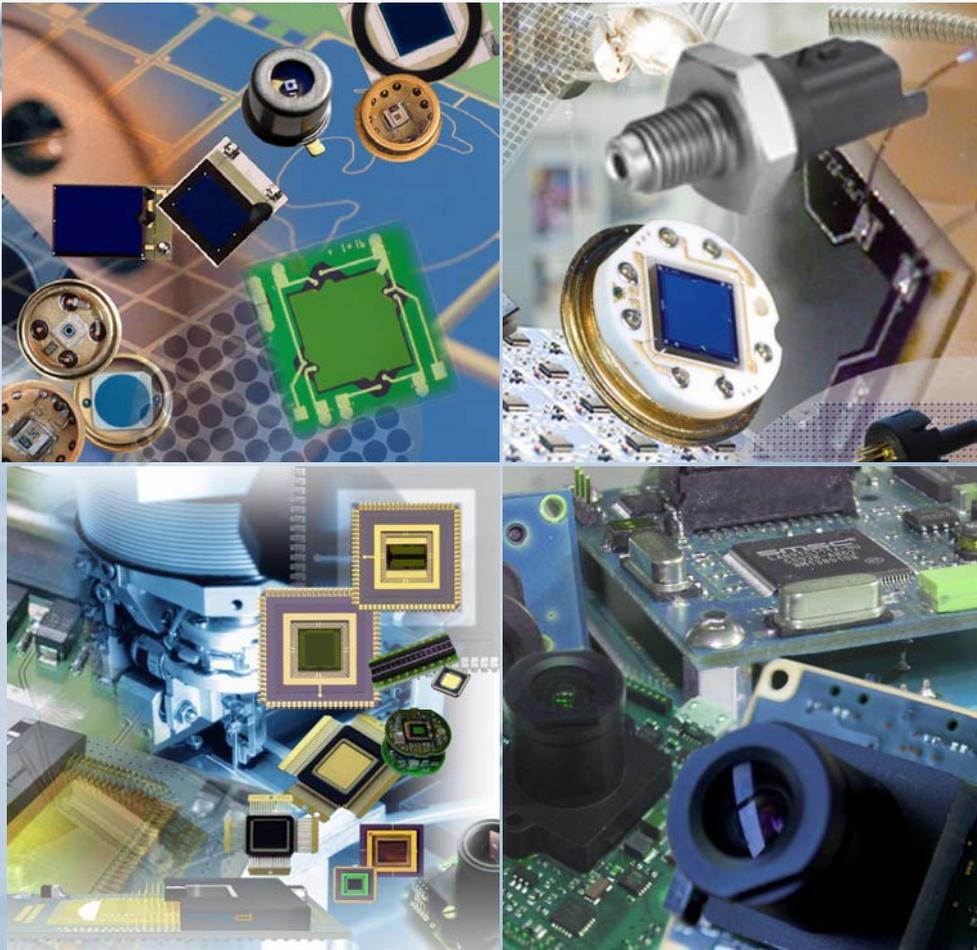




**SILICON
SENSOR**

International AG



Konzernzwischenbericht

3. Quartal 2010
(ungeprüft nach IFRS)

2010

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

INHALT

Zwischenlagebericht 3. Quartal 2010

Vorwort/Geschäftsverlauf	5
Geschäftsfelder der Silicon Sensor-Gruppe	7
Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2010	7
Ausblick	9

Zwischenabschluss zum 30. September 2010

Konzernzwischenbilanz – Aktiva	10
Konzernzwischenbilanz – Passiva	11
Konzernergebnisrechnung	12
Konzernkapitalflussrechnung	13
Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Konzernanhang – Erläuterungen zum Zwischenbericht	15



SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KENNZAHLEN ZUR ERGEBNISENTWICKLUNG

Kennzahlen 01.01. – 30.09.2010 (Neunmonatsbericht 2010)

(in TEUR, sofern nicht anders angegeben)	01.01.2010 - 30.09.2010	01.01.2009 - 30.09.2009	Veränderung %
Umsatz	32.283	20.905	54
Auftragsbestand	22.165	13.137	69
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	4.956	1.130	339
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	2.517	-1.499	268
Periodenergebnis	1.784	-1.900	194
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,27	-0,45	160
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	4.265.497	55
F&E-Aufwendungen	2.353	2.240	5
Mitarbeiterzahl	333	268	24

Kennzahlen 01.07. – 30.09.2010 (3. Quartal 2010)

(in TEuro, sofern nicht anders angegeben)	01.07.2010 - 30.09.2010	01.07.2009 - 30.09.2009	Veränderung %
Umsatz	12.971	7.786	67
Auftragsbestand	22.165	13.137	69
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	2.268	197	1.051
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.434	-678	312
Periodenergebnis	1.095	-900	222
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,17	-0,20	185
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	4.417.266	50
F&E-Aufwendungen	771	1.133	108
Mitarbeiterzahl	333	268	24

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE IM 3. QUARTAL 2010

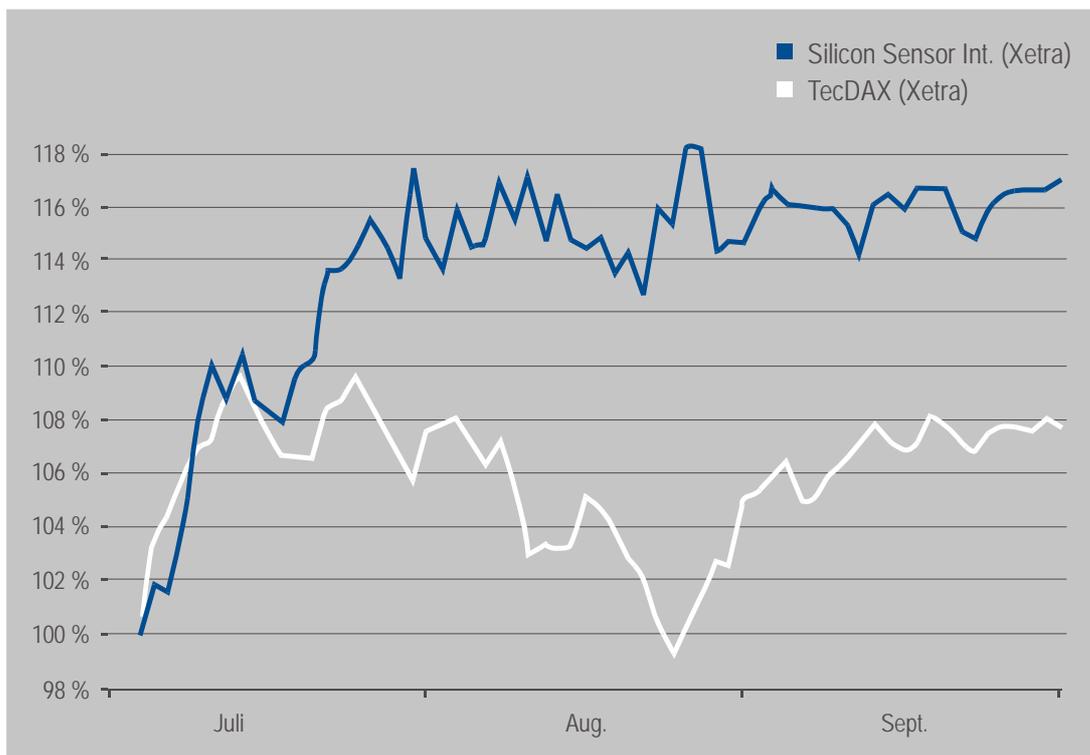
Silicon Sensor International AG

ISIN: DE0007201907

WKN: 720190

in %

01.07.2010 – 30.09.2010



Skaleneffekte und steigende Nachfrage führen zu starken Ergebnisverbesserungen – zweite Anhebung der Gewinnprognose in 2010

Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

auf Basis der Ergebnisse des dritten Quartals und unserer internen Vorausschauen mussten wir ein zweites Mal innerhalb des Geschäftsjahres unsere Gewinnprognosen korrigieren – nach oben! Während wir Mitte des Jahres noch von einem Umsatz zwischen 38 und 40 Mio. Euro in 2010 ausgegangen sind, werden wir das Geschäftsjahr voraussichtlich mit einem Umsatz von 42 Mio. Euro erfolgreich beenden. Das operative Ergebnis (EBIT) erwarten wir nun deutlich siebenstellig bei über 3 Mio. Euro.

Mit einem Neunmonatsumsatz in Höhe von 32 Mio. Euro haben wir den Vorjahreswert um 54 % gesteigert. 13 Mio. Euro Umsatz konnten wir dabei allein im traditionell umsatzschwächsten Quartal erwirtschaften. Das EBIT folgte dieser Entwicklung: Es verbesserte sich zur Vorjahresperiode um 4 Mio. Euro, von -1,5 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro. Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem 30.09.2009 um 69 %, auf 22,2 Mio. Euro.

Auch die Quartalsbetrachtung bringt erfreuliche Ergebnisse: Mit einem EBIT in Höhe von 1,4 Mio. Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1,0 Mio. Euro wurde nicht nur das vierte positive Quartal in Folge erreicht, sondern auch das Niveau des „Vorkrisenjahres“ 2008 übertroffen!

Zu dieser überraschend guten Ergebnisentwicklung haben insbesondere zwei Faktoren beigetragen:

- Die Nachfrage unserer Kunden hat wieder deutlich zugenommen. Während in 2009 aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise und der damit verbundenen Unsicherheit eigene Läger abgebaut wurden, werden gegenwärtig unsere hochqualitativen Sensorlösungen wieder verstärkt geordert. Auch im Bereich der Neukundengewinnung gibt es weitere Fortschritte: So konnten wir beispielsweise im August die Auftragserteilung eines bedeutenden Zulieferers der Automobilindustrie über die Produktion von hochpräzisen Kamerasystemen für Fahrerassistenzsysteme melden.

- In den vergangenen Quartals- und Geschäftsberichten haben wir über unsere Investitionen und Effizienzmaßnahmen berichtet: Errichtung einer modernen Sensorfabrik in Berlin, Ausbau des Vertriebs und der F&E-Aktivitäten, Verschlankeung der Organisationsstruktur, Reduzierung von Personal- und Sachkosten. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen beginnen sich jetzt im Zahlenwerk niederzuschlagen. Die Silicon Sensor International AG ist auf einem guten Weg zu ihrer alten Ergebnisstärke zurückzukehren – aber fortan mit einer höheren Kapazität und Skalierbarkeit. Dies soll sich nun verstärkt in den Ergebnissen der kommenden Quartale niederschlagen.

Die Konzernbilanz zeigt die Stabilität der Unternehmensgruppe: Mit einem Eigenkapital in Höhe von 37,7 Mio. Euro, was einer Eigenkapitalquote von 56 % entspricht, sind wir für alle Eventualitäten gerüstet und haben genug Spielraum für weiteres Wachstum. Zur Finanzierung stehen 13,6 Mio. Euro liquide Mittel zur Verfügung, zusätzlich zu den Kreditlinien unserer finanzierenden Banken. Während wir das Eigenkapital im letzten Jahr mit zwei Kapitalerhöhungen gestärkt haben, sind es nun die positiven Ergebnisse, die zu einem weiteren Zuwachs führen. Die finanzielle Stabilität ist eine wichtige Voraussetzung für unsere Kunden mit denen wir in langjährigen Liefer- und Leistungsbeziehungen stehen – und zugleich ein wichtiger Wettbewerbsvorteil.

Wir haben angekündigt, dass wir die Mittel der Kapitalerhöhung für die Finanzierung des weiteren Wachstumskurses einsetzen werden. Neben den oben angesprochenen Investitionen in Kapazität und Skalierbarkeit haben wir uns in diesem Jahr bereits mit zwei Akquisitionen, nämlich im Drucksensorbereich (MEMS) und im Produktbereich (Feinstaubmessgeräte) verstärkt. Weitere Akquisitionen, die entweder unsere integrierte Wertschöpfungskette weiter stärken oder komplementäre Technologiebereiche erschließen, sollen folgen. Das organische Wachstum prognostizieren wir weiterhin mit 20 % p. a., bei einer Umsatzrendite von 10 % spätestens im Jahr 2012.

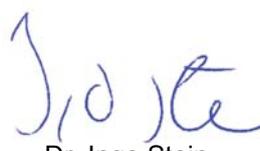
Der erfreuliche Kursverlauf der Silicon Sensor Aktie honoriert unsere Anstrengungen. Im November 2009 haben wir eine Kapitalerhöhung zu einem Ausgabepreis von Euro 5,50 durchgeführt. Seitdem ist der Kurs um ca. 60 % gestiegen. Institutionelle Investoren aus den unterschiedlichsten Bereichen nehmen verstärkt Kontakt mit uns auf.

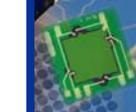
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserem Weg weiter begleiten würden.

Berlin, im November 2010

Silicon Sensor International AG


Dr. Hans-Georg Giering
Verstandsvorsitzender


Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand



Geschäftsfelder der Silicon Sensor-Gruppe

Die Silicon Sensor-Gruppe ist Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensoren im High-End-Bereich. Diese wandeln nichtelektrische Größen (Strahlung, Licht, Druck, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) möglichst hochwertig in elektrische Messgrößen um, die dann in den elektronischen Systemen der Kunden weiterverarbeitet werden. Zu den wichtigsten Bereichen gehören fotooptische Sensoren sowie MEMS-Sensoren (Micro-Electro-Mechanical Systems; insbesondere Drucksensoren). Unternehmen der Silicon Sensor-Gruppe sind in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig. Neben Sensorbauteilen und -modulen entwickelt und fertigt die Silicon Sensor-Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybrid-schaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings bis hin zu fertigen Produkten. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor-Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung der Entwicklungsstrategie bevor dann, nach einer ausgiebigen Testphase, eine in der Regel mehrjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor-Gruppe weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High-End-Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt. Produkte und Lösungen der Silicon Sensor-Gruppe finden in sehr vielen Produkten der unterschiedlichsten Branchen ihren Einsatz. Beispielsweise in elektronischen Zollstöcken, in Tankdruck- und Sonnenstandsensoren bei Kraftfahrzeugen, in Klimaanlage, in Blutzuckermessgeräten, in den Röntgengeräten bei der Gepäckkontrolle, in Maschinensteuerungen, in der Raumfahrtforschung, bei Krebsoperationen genauso wie bei der Überwachung der Lkw-Maut oder in Messgeräten der Pharmaindustrie, um nur einige zu benennen.

Die Silicon Sensor-Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High-End-Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die beispielsweise von der Silicon Sensor-Gruppe in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden diese APDs gemeinsam mit Lasermodulen beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2010

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein Umsatz in Höhe von 32,2 Mio. Euro erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 54 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatz des traditionell schwächeren dritten Quartals in Höhe von 13,0 Mio.



Euro liegt 67 % über dem Vorjahresquartal. Zu dieser Umsatzsteigerung haben insbesondere unsere Bestandskunden beigetragen, die im Krisenjahr 2009 noch ihre Läger abgebaut haben. Der Auftragsbestand lag zum Quartalsende mit 22,2 Mio. Euro um 69 % über dem Vorjahresniveau.

Der Rohertrag der Neunmonatsperiode stieg um 7,2 Mio. Euro von 13,8 Mio. Euro auf 21,0 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge ging aufgrund des veränderten Umsatzmixes um 1 % auf 65 % zurück.

Neben den Investitionen in Vertriebsstrukturen und in Forschungs- und Entwicklungskapazität spiegelt sich auch die Einbeziehung der First Sensor Technology GmbH im Konzernabschluss (Erstkonsolidierung zum 01.04.2010) im gestiegenen Personalaufwand der Neunmonatsperiode (11,2 Mio. Euro, + 30 %) wieder. Das Gleiche gilt für den Anstieg des sonstigen betrieblichen Aufwandes um 0,8 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro. Die Abschreibungen gingen u. a. durch das Auslaufen von Abschreibungszyklen um 0,2 Mio. Euro auf 2,4 Mio. Euro zurück.

Das EBITDA der Neunmonatsperiode stieg um 3,8 Mio. Euro auf 5,0 Mio. Euro, das EBIT um 4,0 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro. Im 3. Quartal wurde ein EBIT in Höhe von 1,4 Mio. Euro erzielt, das nicht nur deutlich über dem Vorjahresquartal liegt (-0,7 Mio. Euro) sondern auch bereits das Quartalsniveau des „Vorkrisenjahres“ 2008 überschritten hat (1,3 Mio. Euro). Der Neunmonatsüberschuss nach Steuern und Minderheitenanteilen stieg um 3,7 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro an. Es ergibt sich ein Neunmonatsergebnis pro Aktie von 0,27 Euro (-0,45 Euro). Der Quartalsüberschuss beträgt 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,9 Mio. Euro). Es ist das vierte positive Quartalsergebnis in Folge.

Das Konzerneigenkapital ist bedingt durch die guten Ergebnisse gegenüber dem 31.12.2009 um 2,3 Mio. Euro auf 37,7 Mio. Euro gestiegen. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote in Höhe von 56 % (58 % zum 31.12.2009). Dies ist u. a. für unsere Kunden bei der Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da die Entwicklungs- und Produktionsprozesse sich über mehrere Jahre hinziehen und die finanzielle Stabilität des Partners gerade in Krisenzeiten eine große Rolle spielt.

Die Summe aus kurz- und langfristigen Darlehen ist gegenüber dem 31.12.2009 durch Tilgung um 0,4 Mio. Euro auf 13,1 Mio. Euro zurückgegangen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag aufgrund der positiven Ergebnisse der Neunmonatsperiode mit 4,0 Mio. Euro deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraumes (0,4 Mio. Euro). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit in Höhe von 7,2 Mio. Euro (Vorjahr 0,4 Mio. Euro) war geprägt von der Akquisition der First Sensor Technology GmbH und ersten Einzahlungen in die Kapitalrücklage der Vereta GmbH im Rahmen des Erwerbs von 24,9 % der Anteile sowie von weiteren Investitionen in Sachanlagen, u. a. für die weitere Effizienzsteigerung der Produktion in allen Standorten. Tilgungen von Finanzkrediten in Höhe von 1,8 Mio. Euro standen Neuaufnahmen in Höhe von 1,3 Mio. Euro gegenüber, so dass sich ein Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -0,5 Mio. Euro ergibt (Vorjahreszeitraum 0,3

Mio. Euro). Der Finanzmittelbestand verringerte sich dementsprechend gegenüber dem 31.12.2009 um 3,7 Mio. Euro auf 12,9 Mio. Euro.

Der Bestand an liquiden Mitteln ging gegenüber dem 31.12.2009 insbesondere aufgrund der Finanzierung einer Akquisition aus eigenen Mitteln um 3,5 Mio. Euro auf 13,6 Mio. Euro zurück. Die verfügbaren liquiden Mittel sowie die Finanzierungslinien der Banken ermöglichen der Silicon Sensor International AG die Finanzierung des weiteren Wachstums.

Die Zunahme der Forderungen und der Vorräte ist neben dem Umsatz- und Auftragsanstieg insbesondere auf die Einbeziehung der First Sensor Technology GmbH in den Konzernabschluss (seit 01.04.2010) zurückzuführen. Der Anstieg der Firmenwerte um 1,0 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro sowie der aktiven latenten Steuern um 1,1 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro ist das Ergebnis der Purchase Price Allocation im Rahmen der Erstkonsolidierung der First Sensor Technology GmbH.

Zum 30.09.2010 waren im Konzern 333 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg gegenüber dem 30.09.2009 (269 Mitarbeiter) ist ebenfalls schwerpunktmäßig auf die Einbeziehung der First Sensor Technology GmbH in den Konzernabschluss zurückzuführen.

Ausblick

Die Ergebnisse des dritten Quartals haben uns zur zweiten Anhebung der Gewinnprognose im laufenden Geschäftsjahr veranlasst. Neben der allgemeinen konjunkturellen Belebung, die sich auch auf die Nachfrage unserer Kunden niedergeschlagen hat, greifen die seit 2009 kontinuierlich erbrachten Vorleistungen und Investitionen in die Kapazitätserweiterung, die Erweiterung des Technologie- und Leistungsportfolios, der Ausbau der Entwicklungsleistungen sowie die Erweiterung des Vertriebs immer besser. Wir prognostizieren nun für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz von ca. 42 Mio. Euro mit einem EBIT über 3 Mio. Euro und weiterhin für die nächsten Jahre ein durchschnittliches jährliches Wachstum in Höhe von 20 % p. a. mit einer Umsatzrendite von über 10 % spätestens ab 2012.

Berlin, im November 2010

Silicon Sensor International AG


Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender


Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand



SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KONZERNZWISCHENBILANZ – AKTIVA (IFRS)

in TEuro	30.09.2010	31.12.2009
Liquide Mittel	13.586	17.102
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.419	4.868
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	35	55
Vorräte	11.259	7.700
Steuererstattungsansprüche	281	393
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.093	1.553
Kurzfristiges Vermögen	34.673	31.671
Sachanlagen	26.931	26.638
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.164	530
Anteile an assoziierten Unternehmen	228	124
Geschäfts- oder Firmenwert	2.846	1.846
Latente Steueransprüche	1.285	163
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21	20
Langfristiges Vermögen	32.475	29.321
GESAMTVERMÖGEN	67.148	60.992

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KONZERNZWISCHENBILANZ - PASSIVA (IFRS)

in TEuro	30.09.2010	31.12.2009
Kurzfristige Darlehen	6.127	6.112
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.321	1.904
Verbindlichkeiten aus assoziierten Unternehmen	1	0
Erhaltene Anzahlungen	1.917	1.222
Rückstellungen	573	549
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	135	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.124	2.307
Kurzfristiges Fremdkapital	16.198	12.094
Langfristige verzinsliche Darlehen	6.982	7.385
Rückstellungen	194	203
Latente Steuern	903	408
Rechnungsabgrenzungsposten	5.101	5.525
Langfristiges Fremdkapital	13.180	13.521
MINDERHEITENANTEILE	140	-6
Gezeichnetes Kapital	33.130	33.130
Kapitalrücklagen	4.230	3.823
Währungsausgleich	-284	-339
Bilanzgewinn	554	-1.231
Eigenkapital	37.630	35.383
GESAMTKAPITAL	67.148	60.992

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in TEuro	01.01.2010 - 30.09.2010	01.01.2009 - 30.09.2009	01.07.2010 - 30.09.2010	01.07.2009 - 30.09.2009
Umsatzerlöse	32.283	20.905	12.971	7.786
Sonstige betriebliche Erträge	1.084	1.109	353	401
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	862	193	667	-489
Andere aktivierte Eigenleistungen	535	0	201	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-13.787	-8.436	-5.676	-3.325
Personalaufwand	-11.274	-8.694	-4.441	-2.888
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2.439	-2.629	-834	-875
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.747	-3.947	-1.807	-1.288
BETRIEBSERGEBNIS	2.517	-1.499	1.434	-678
Zinserträge/-aufwendungen	-550	-623	-168	-199
Währungsgewinne/-verluste	59	-28	-123	-16
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	2.026	-2.150	1.143	-893
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-144	250	-27	-7
GEWINN/VERLUST DER PERIODE	1.882	-1.900	1.116	-900
Auf Minderheiten entfallender Überschuss/ Fehlbetrag der Periode	98	0	21	0
Auf die Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallender Überschuss/ Fehlbetrag der Periode	1.784	-1.900	1.095	-900
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge:				
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	55	-48	-136	-19
Nettogewinne/-verluste aus Cash Flow Hedges (nach Steuern)	82	-140	25	-101
Transaktionskosten	0	-27	0	0
SUMME DER DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTEN AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	137	-215	-111	-120
GESAMTPERIODENERGEBNIS	2.019	-2.115	1.005	-1.020
Auf Minderheiten entfallendes Gesamtperiodenergebnis	98	0	21	0
Auf die Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	1.921	-2.115	984	-1.020
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,27	-0,45	0,17	-0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.626	4.265	6.626	4.417
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,27	-0,45	0,16	-0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.636	4.265	6.641	4.417

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in TEuro	01.01.2010 - 30.09.2010	01.01.2009 - 30.09.2009
ERGEBNIS VOR STEUERN	2.026	-2.150
Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.439	2.629
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	360	-347
Erträge aus Investitionszuschüssen	-424	-162
Zinserträge	-63	-36
Zinsaufwendungen	613	659
Erlöse aus Anlagenabgängen	-30	-2
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-160	-55
Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.480	1.880
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.221	-1.340
Gezahlte Zinsen	-601	-424
Gezahlte Ertragsteuern	56	-182
Sonstige Gewinne und Verluste	0	-28
CASH FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3.957	442
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-2.962	-1.451
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	30	2
Auszahlungen assoziierte Unternehmen	-104	0
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug erworbener Zahlungsmittel	-4.241	0
Einzahlungen aus Investitionszulagen und Zuschüssen	3	1.792
Erhaltene Zinsen	63	36
CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-7.211	379
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	2.467
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.818	-3.540
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	0	-38
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.301	1.392
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-517	281
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	55	-48
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-3.716	-1.054
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	16.652	4.173
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG (30.09.2010)	12.936	5.227

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 01. JANUAR 2010 BIS 30. SEPTEMBER 2010 (IFRS)

	Anzahl Aktien (‘000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrealisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEuro									
01. Januar 2009	3.903	11.710	16.130	-854	-109	-4.208	-261	50	22.458
Differenzen aus Währungsum- rechnung							-48		-48
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-167				-167
Ergebnis der Periode						-1.900			-1.900
Verwendung			-4.208						-4.208
Erhöhung		8.834	-8.834						0
Kapitalerhöhung	514	1.542	925			4.208			6.675
30. Sept. 2009	4.417	22.086	4.013	-854	-276	-1.900	-309	50	22.810
01. Januar 2010	6.626	33.130	4.618	-586	-209	-1.231	-339	-6	35.377
Gewinn/Verlust der Periode						1.785	55	98	1.938
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis					82				82
Gesamtergebnis der Periode					82	1.785	55	98	2.020
Zuschreibung Sachanlagever- mögen				270				48	318
Aktienbasierte Vergütung				55					55
30. Sept. 2010	6.626	33.130	4.618	-261	-127	554	-284	140	35.770

SILICON SENSOR-KONZERN

3. Quartal 2010

KONZERNANHANG ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

(alle Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin, (nachfolgend ‚SIS‘, oder ‚die Gesellschaft‘, der Silicon Sensor Konzern oder ‚Silicon Sensor Gruppe‘) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin.

2. Konzernzwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Die Aufstellung erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von § 315a HGB nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Darstellungswährung ist Euro; sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEuro) berichtet.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzernabschlusses 2009 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze kann dem veröffentlichten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 entnommen werden. Zusätzlich zu den in unserem Konzernabschluss genannten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Vorratsbewertung für Teile der fertigen und unfertigen Erzeugnisse die Herstellungskosten auf Basis der retrograden Bewertungsmethode ermittelt werden.

In Abweichung zu früheren, veröffentlichten Konzernzwischenabschlüssen hat die Silicon Sensor-Gruppe die Darstellung von Vergleichsperioden in der Konzernzwischenbilanz sowie



verschiedene Informationen im Anhang zum Konzernzwischenabschluss angepasst. Die Änderungen dienen einer verbesserten Vergleichbarkeit des Konzernzwischenabschlusses und einer höheren Transparenz für die Adressaten des Konzernzwischenabschlusses.

Unternehmenszusammenschlüsse und Transaktionen mit nicht beherrschten Anteilen (Minderheiten), die am oder nach dem 1. Juli 2009 vollzogen wurden, wurden nach den Regelungen des IFRS 3 (überarbeitet 2008) „Unternehmenszusammenschlüsse“ und des neuen IAS 27 (überarbeitet 2008) „Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS“ bilanziert. Die vorzeitige Anwendung dieses Standards im Geschäftsjahr 2009 hatte allerdings keine materielle Auswirkung, da in 2009 keine entsprechenden Transaktionen vorlagen. Auf den zum 1. April 2010 vollzogenen Erwerb der First Sensor Technology GmbH, Berlin (First Sensor), wurden diese Bewertungsregeln angewandt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Silicon Sensor-Gruppe wurde zum 1. April 2010 um die First Sensor erweitert.

Der Barkaufpreis für den Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile an der First Sensor sowie bestehende Gesellschafterdarlehen, die einen eigenkapitalersetzenden Charakter aufweisen, belief sich auf insgesamt TEuro 4.525. Dieser Betrag wird gemeinsam mit den Nebenkosten des Erwerbs (TEuro 45), abzüglich der bei First Sensor zum Übernahmestichtag vorhandenen liquiden Mittel (TEuro 230) und eigenen Anteilen (TEuro 55) in der Kapitalflussrechnung als Auszahlung für Unternehmenserwerbe erfasst.

Dem Kaufpreis, der auf die erworbenen Geschäftsanteile entfällt (TEuro 1.978), steht dabei ein Eigenkapital zu Buchwerten von TEuro -47 gegenüber, das sich im Wesentlichen aus kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden zusammensetzt. Im Rahmen der Aufteilung des Unterschiedsbetrages zwischen dem auf das erworbene Eigenkapital entfallenden Kaufpreis und den bei der First Sensor ausgewiesenen Buchwerten wurden stille Reserven aus abschreibbaren Vermögenswerten, steuerlichen Verlustvorträgen und aus einem Geschäfts- oder Firmenwert identifiziert. Diese wurden in Höhe von insgesamt TEuro 2.553 aufgedeckt und es wurden passive latente Steuern in Höhe von TEuro 529 erfasst.

Die vorgenommene Kaufpreisaufteilung hat vorläufigen Charakter, da verschiedene Datenanalysen im Bereich der erworbenen stillen Reserven noch nicht endgültig abgeschlossen sind. Für Zwecke des Konzernzwischenberichtes wurden die aufgedeckten stillen Reserven in Höhe von TEuro 1.095 den aktiven latenten Steuern und in Höhe von TEuro 1.000 dem Geschäfts- oder Firmenwert und in Höhe von TEuro 458 den Vorratsbeständen zugeordnet.

Sofern die First Sensor zum 1. Januar 2010 bereits im Konsolidierungskreis enthalten gewesen wäre, hätte sich der Konzernumsatz um TEuro 934 erhöht und das Konzernergebnis um TEuro 26 verbessert.



5. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Der Silicon Sensor Konzern überwacht laufend die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte durch Vergleich der geplanten und erzielten operativen Ergebnisse. In den ersten neun Monaten 2010 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

6. Wesentliche Ereignisse/Veränderungen

Gegenüber dem zweiten Quartal 2010 hat es keine wesentlichen Veränderungen gegeben.

7. Segmentberichterstattung

Der Konzern besteht aus mehreren rechtlichen Teileinheiten. Zum Zweck der Unternehmenssteuerung werden diese rechtlichen Einheiten als eigenständige Geschäftssegmente geführt. Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des auf Basis des Handelsgesetzbuches ermittelten Betriebsergebnisses bewertet. Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden anhand der marktüblichen Konditionen unter fremden Dritten ermittelt.

Insbesondere auf Grund der Vergleichbarkeit der hergestellten Güter und angebotenen Dienstleistungen, der Produktionsprozesse sowie der Art der Kunden wurden die einzelnen Geschäftssegmente zu einem berichtspflichtigen Geschäftssegment zusammengefasst.

1. Quartal 2010

	Geschäftssegment		Konsolidierung		Anpassung an IFRS		Konzern	
in TEuro	Q1 2010	Q1 2009	Q1 2010	Q1 2009	Q1 2010	Q1 2009	Q1 2010	Q1 2009
Umsätze	10.331	7.447	-1.434	-508	0	0	8.897	6.939
Ergebnis (vor Minderheiten)	259	-136	-226	148	207	49	241	61

1. Halbjahr 2010

	Geschäftssegment		Konsolidierung		Anpassung an IFRS		Konzern	
in TEuro	Q2 2010	Q2 2009	Q2 2010	Q2 2009	Q2 2010	Q2 2009	Q2 2010	Q2 2009
Umsätze	21.806	14.058	-2.494	-939	0	0	19.312	13.119
Ergebnis (vor Minderheiten)	598	-1.190	381	242	-213	-52	766	-1.000



3. Quartal 2010

in TEuro	Geschäftssegment		Konsolidierung		Anpassung an IFRS		Konzern	
	Q3 2010	Q3 2009	Q3 2010	Q3 2009	Q3 2010	Q3 2009	Q3 2010	Q3 2009
Umsätze	36.486	22.485	-4.203	-1.580	0	0	32.283	20.905
Ergebnis (vor Minderheiten)	2.292	-5.366	-198	-440	-212	3.025	1.882	-1.900

8. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

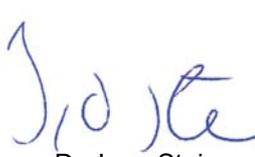
9. Nachtragsbericht (Ereignisse nach Bilanzstichtag)

Am 06.10.2010 wurde der Erwerb einer Beteiligung in Höhe von 24,9 % an der Vereta GmbH notariell vollzogen. Die Vereta GmbH ist ein auf Feinstaub- und Klimasensorik spezialisiertes Entwicklungsunternehmen. Die von der Silicon Sensor eingesetzten liquiden Mittel, die im sechsstelligen Bereich liegen und fast ausschließlich in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt werden, dienen überwiegend der Finanzierung der Fertigstellung eines mobilen Feinstaubmessgerätes sowie weiterer Entwicklungen. Mit dem Vertrieb des Feinstaubmessgerätes soll spätestens Anfang 2011 begonnen werden

Berlin, im November 2010

Silicon Sensor International AG


Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender


Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand

ERKLÄRUNG

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Dieser Konzernzwischenbericht stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der Silicon Sensor International AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzernzwischenbericht wurden auf Basis einer wahrscheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

FINANZKALENDER 2010/2011

Termin	Thema	Ort
2010		
24.11.2010	Präsentation im Rahmen des Eigenkapitalforum Analystenkonferenz	Congress Center der Messe Frankfurt, Frankfurt am Main
25.11.2010	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht 3. Quartal 2010	
2011		
30.03.2011	Veröffentlichung Konzern-Jahresfinanzbericht 2010 Bilanz-Pressekonferenz	Frankfurt am Main, Deutschland
26.05.2011	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht 1. Quartal 2011	
09.06.2011	Hauptversammlung	Penta Hotel Berlin Köpenick
25.08.2011	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht 1. Halbjahr 2011	
24.11.2011	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht 3. Quartal 2011	

Dieser Quartalsbericht liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.

Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.silicon-sensor.com zum Download bereit.

ISIN: DE0007201907

WKN: 720190

Silicon Sensor International AG
Peter-Behrens-Straße 15
12459 Berlin
Tel.: +49(0)30 / 63 99 23 – 710
Fax: +49(0)30 / 63 99 23 – 719
Internet: www.silicon-sensor.com